

Altenberge, 29.03.2022

Leitfaden für die Teilnehmer/innen der Berufsfelderkundung bei WESSLING

Liebe Eltern,

um die Sicherheit Ihrer Kinder zu gewährleisten, bitten wir um die Einhaltung der folgenden Rahmenbedingungen:

1. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Kinder begrenzt.
2. **Die Kinder müssen während der Teilnahme feste Schuhe und eine lange Hose tragen, ansonsten ist eine Teilnahme aufgrund der gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen nicht möglich.** Das hat zur Folge, dass die Kinder, die diese Bekleidungsanforderungen nicht erfüllen, abgeholt werden müssen. Eine Beaufsichtigung durch uns ist leider nicht möglich.
Als Schutzkleidung erhalten die Kinder bei WESSLING einen Kittel und eine Schutzbrille.
3. Als Anlage erhalten Sie bei der Anmeldung weiterhin unser „Merkblatt zur Arbeitssicherheit für Kurzzeit-Praktikanten“. Damit die Kinder nicht mit Gefahrstoffen und Proben in Kontakt kommen, ist nur der Zutritt zum Ausbildungslabor gestattet.
4. Während der Zeit in unserem Unternehmen werden die Teilnehmer/innen in kleinen Gruppen unter Anleitung unserer Ausbilderinnen Experimente im Ausbildungslabor durchführen. Wir möchten Ihnen damit einen kleinen Einblick unserer Arbeit bei WESSLING geben.

Merkblatt zur Arbeitssicherheit für Kurzzeit-Praktikanten

Beim Arbeiten im Labor ist folgendes zu beachten:

Allgemeines:

Anweisungen der Praxisanleiter/in sind zu befolgen. Das Essen, Trinken und Rauchen ist in den Laborräumen grundsätzlich verboten.

Arbeitskleidung:

Vorgeschriebene Schutzkleidung für das Labor ist ein langärmeliger Laborkittel. Jeder, der sich im Labor aufhält, ist verpflichtet während der Arbeit des gestellten Kittel zu tragen. Weiterhin muss im Labor eine lange Hose und festes, geschlossenes, trittsicheres Schuhwerk getragen werden.

Augenschutz/Hautschutz:

Beim Arbeiten im Laboratorium ist eine Schutzbrille zu tragen. Das Tragen von Kontaktlinsen ist im gesamten Laborbereich untersagt. Beim Arbeiten mit Chemikalien und Proben müssen geeignet Schutzhandschuhe getragen werden.

Schmuck und Haare:

Ringe und Armbreifen, die Schutzhandschuhe zerstören könnten, sind während der Arbeit abzulegen. Lange Haare müssen zusammengebunden werden.

Besondere Gefahren im Labor:

Zu den häufigsten Arbeitsunfällen im Labor gehören Verletzungen durch Glasbruch oder defekte Glasgeräte. Daher sollte mit Glasgeräten besonders vorsichtig gearbeitet werden.

Hygiene/Sauberkeit:

Jeder sollte darauf achten, dass er seinen Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt hält. Nach dem Verlassen des Labors sollten die Hände gewaschen werden.

Wenn der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, muss ein Mund/Nasenschutz getragen werden.

Datensicherung:

Der Praktikant verpflichtet sich, über geschäftliche und betriebliche Tatsachen Stillschweigen zu bewahren. Die Nutzung von Computern ist nicht erlaubt.